

Radwanderung MTB 183

Waldgebietsrundweg-Zinsbachtal

Kurz-Beschreibung
Muldenhammer-Wiesbachtal-Tannenbergesthal-Vogtlandsee-"7-Wege"-Zinsbachtal-Wildbahn-Zinnberg-Zeughaus-Wiesbach-Muldenhammer

Start und Ziel: Muldenhammer zwischen Jägersgrün und Rautenkranz

Die Gemeinde Muldenhammer besteht aus den Orten Tannenbergesthal, Morgenröthe-Rautenkranz und Hammerbrücke, zum „Waldgebiet“ gehört noch Muldenberg dazu. Kurioserweise heißt eine kleine Siedlung zwischen Jägersgrün und Rautenkranz ebenfalls Muldenhammer (und nicht Mühlental, wie Google Earth behauptet!), dort ist auf einem Wanderparkplatz direkt an der Bahnlinie unser Start- und Zielpunkt.

Auf dem rot markierten Wanderweg (EB bzw. VPW) geht es das Bachtal bergauf bis zum Wegekreuz Wiesbach, dort treffen wir das erste Mal auf den Waldgebietsrundweg (grüne Markierung), diesem folgen wir Richtung Tannenbergesthal. Wir kommen im Ort an der Gaststätte „Tanne“ an, überqueren Hauptstraße und Kleine Pyra und fahren den Wanderweg Richtung Kirche und Jägersgrün weiter. Dort geht es kurz auf der Hauptstraße Richtung Auerbach, bis uns der nächste Abzweig zum Vogtlandsee führt. Hier gibt es eine ausgiebige Rast inklusive Genuss der Landschaft um den See.



Kurz am Damm abwärts wieder zurück biegen wir links ab zum Wegekreuz „7 Wege“, von wo aus Wanderwege nach Beerheide, Grünheide, Schönheide und weiter ins Erzgebirge führen. Wir fahren weiter Richtung Zinsbachtal, welches wir am Felsen „Jungfernsprung“ erreichen.



Zinsbachtal

Das romantische Bachtal abwärts fahrend kommen wir in der Rautenkranser Siedlung „Am Filz“ an, dem Rundwanderweg Rautenkranz folgend landen wir auf der B283.



Zwickauer Mulde bei Rautenkranz



„Bahnhofsteich“ in Rautenkranz

Kurz nach rechts und gleich wieder links über eine Brücke über die Mulde kommen wir zum Bahnhofsteich, weiter die Mulde entlang zum Gelände der Raumfahrttausstellung (unbedingt als Extra-Besichtigung einplanen, absolut sehenswert!). Der Planetengarten auf dem Freigelände zeigt die Planeten des Sonnensystems in ihren wahren Größenverhältnissen.



Planetengarten

Über den Kreisverkehr im Zentrum geht es bergauf Richtung Kirche, grün markiert Richtung Wiesenhaus (nicht zu verwechseln mit Wiesbach!) oder gelb Richtung Morgenröthe. Der Weg heißt Wildbahnweg und führt Richtung Carlsfeld, unsere Richtung ist Morgenröthe über Zinnberg, natürlich ordentlich bergauf. Wir kommen am großspurig mit Waldsee bezeichneten malerisch gelegenen Teich vorbei, am Abzweig Zinnberg erreichen wir mit 743 m den höchsten Punkt der Tour. Wir fahren Richtung Morgenröthe zur Siedlung Zinnberg, auf der Hauptstraße angekommen kurz nach rechts, am Sportplatz nach links über die Brücke (hier jetzt über die Große Pyra) geht's (steil bergauf, was sonst) zur Siedlung Zeughaus. Dort treffen wir wieder auf den grün markierten Waldgebietsrundweg, dem wir bis zum Wiesbach folgen, damit schließt sich der Kreis. Auf dem Vogtland-Panorama-Weg fahren wir das Wiesbachtal bergab zurück zum Ausgangspunkt.

Obwohl wir dachten, in der Gegend jeden Quadratmeter zu kennen, haben wir wieder neue Wege und Plätze entdeckt, zum einen den Rautenkränzer Rundweg mit dem Bahnhofsteich, dann den Wildbahnweg und den Abzweig in die Zinnberg-Siedlung, auch der Abschnitt des Waldgebietsrundwegs hinunter nach Tannenbergstal war neu.

ZEIT	Entfernung in km	Höhenmeter bergauf/bergab
2:45	22	550/550